

*„Im Kopf sind schwarze Wolken,
das Denken fällt so schwer.
Reden, machen, laufen
kann ich bald nicht mehr.
Bitte bleib bei mir,
reiche mir die Hand.
Lass mich nicht alleine
im unbekanntem Land.
Sing mit mir Lieder,
tu' was mir gefällt,
denn ich bin noch immer
Teil von dieser Welt.“*

(Verfasser:in unbekannt)



Kontakt

Caritasverband Mannheim e.V.
Ambulanter Demenzdienst Antonius
R7, 12-13
68161 Mannheim
Telefon: 0162 7 15 54 28
Fax: 0621 43 88 04 50
E-Mail: demenzdienst@caritas-mannheim.de

www.caritas-mannheim.de

Ansprechpartnerin:
Natani Raisch



Ambulanter Demenzdienst Antonius

Herausgegeben von
Caritasverband Mannheim e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
B 5, 19a
68159 Mannheim
Fotos: Zhanna – stock.adobe.com,
Kampus Production, Pixabay – Pexels.com
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



Caritasverband
Mannheim e.V.

Hilfe für Menschen mit Demenz

Eine Demenzerkrankung stellt eine große Herausforderung und Belastung dar, nicht nur für den erkrankten Menschen, sondern auch für die Angehörigen. Häufig geht mit der beginnenden Demenz eine Isolation der Familien oder der Paare einher. Betroffene berichten von Stigmatisierung und sozialem Rückzug.

Mit dem ambulanten Demenzdienst Antonius möchte der Caritasverband Mannheim dem entgegenwirken und betroffene Familien entlasten. Der Name leitet sich vom Heiligen Antonius ab, dem Schutzpatron der verlorenen Dinge.

Begleitung durch Ehrenamtliche

Ehrenamtliche besuchen Familien oder Paare, in denen mindestens eine Person an Demenz erkrankt ist. Sie verbringen gemeinsame Zeit mit den Betroffenen und können dabei auf aktuelle Erkenntnisse zum Umgang mit Demenz zurückgreifen. Das Wissen wird vorher in einer umfangreichen Schulung vermittelt.

Eine hauptamtliche Koordinatorin begleitet das erste Kennenlernen mit den Familien und steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?

Das erwartet Sie:

- Sie betreuen zunächst eine Familie.
- Der Zeitaufwand richtet sich nach Ihren Möglichkeiten. Für die Anfangs- und Kennenlernzeit sind ein bis zwei Stunden in der Woche angedacht.
- Sie besuchen den Menschen mit Demenz zu Hause und verbringen gemeinsame Zeit.
- Sie übernehmen keine pflegerischen Tätigkeiten.
- Sie erhalten eine umfassende Schulung vor dem ersten Einsatz.
- Sie stehen im Austausch mit den Angehörigen, deren Erfahrungswissen sehr hilfreich und wertvoll für Ihre Tätigkeit sein wird. Zugleich können Sie die Schulungsinhalte mit den Familien teilen und aktiv umsetzen.
- Auf Wunsch ist vorab eine Hospitation in der Tagespflege oder in der ambulanten Pflege des Caritasverbands möglich.
- Es finden regelmäßige Austauschtreffen und Supervision statt. Außerdem gibt es Fortbildungsangebote.
- Sie sind im Ehrenamtsnetzwerk des Caritasverbands Mannheim eingebunden.



Sie benötigen Unterstützung?

Das bieten wir an:

- Wir begleiten Familien, in denen mindestens eine Person an einer Demenz erkrankt ist. Das Alter der Betroffenen spielt keine Rolle.
- Eine feste ehrenamtliche Person besucht Sie zu Hause. Zunächst sind ein bis zwei Stunden in der Woche angedacht.
- Die Ehrenamtlichen beschäftigen sich auf vielfältige Weise mit den erkrankten Menschen und schaffen dadurch Zeit, die die Angehörigen für sich nutzen können.
- Die Ehrenamtlichen werden geschult, um die aktuellsten Erkenntnisse zum Umgang mit Demenz vermitteln zu können, beispielsweise den Ansatz der Validation (Kommunikationsform).
- Sie erhalten Informationen und Zugang zu den ergänzenden Leistungen des Caritasverbands Mannheim.
- Perspektivisch sind regelmäßige Treffen zum Austausch für Angehörige geplant.